

## Frankreichurlaub: Tag der UN...

2016-06-01 13:17 (Kommentare: 0)

(Bei diesem Text handelt es sich um einen Nachtrag zum 29. Mai 2016. Ich brauchte etwas Zeit um die richtigen Worte zu finden.) "Merde, il pleut". Ich werde in der Nacht wach, weil sich die Himmelstore flutartig geöffnet haben und Sturzbäche sich nächtlich über die Landschaft - und die Maschine ergießen. Und ich habe nicht abgedeckt, verdammt. Was für ein Unwetter!

Bevor ich jedoch die Abdeckung (mitten in der Nacht) drauf habe, bin ich genauso nass wie das Motorrad sowieso schon ist. Also: umdrehen und weiter schlafen.

War das Abendessen im "le bernon" auch wirklich hervorragend, so ist das "Petit Dejeuner" doch deutlich eingeschränkter. Mit dem Abendessen bekommen die sicherlich gute Kundschaft, mit dem Frühstück ist das jedoch unwahrscheinlich.

Ein Croissant, Cafe auf lait und 5 Scheiben getoastetes Baguette, welches man wahlweise mit zwei verschiedenen Marmeladen oder mit Honig bestreichen kann. Dazu ein Orangensaft. Für Diabetiker ein Albtraum-Frühstück, geradezu unverträglich!



Ich mache mich auf den Weg und kombiniere die Anfahrt zum Campingplatz mit der Tour "[Camargue](#)". Und zwischen der kleinen und der großen Rhone rumturnen. Und vielleicht schon einmal einen ersten Blick auf das Mittelmeer werfen. Und wilde Flamingos in freier Natur, nur einen Steinwurf von einem entfernt, einfach unbeschreiblich!



Ich komme am Campingplatz an und checke ein. Und mein erster Gedanke: das geht ja garnicht! Aus meinem wunderschönen Campingplatz ist ... etwas anderes geworden. Unglaublich!

Viele Bäume (eigentlich alle großen) wurden in Erdbodennähe beschnitten, oder anders ausgedrückt: komplett entfernt. Dadurch hat man zwar mehr Sonne (wobei ich mir nicht vorstellen kann, dass das im Sommer zur Mittagszeit so toll ist), aber man sieht bis ins Dorf rein. Unmöglich!

Die vormals gemütlich-heimelich kleinen Parzellen im Grünen sind einem Großraumbüro gewichen. Und dort, wo vor jedem Wohnwagen zumals ein schon fast englischer Rasen war (regelmäßig gemäht und jede Nacht bewässert) ist nun ein teils vertrocknetes Stück grün, das teilweise mit anderem als Gras durchwachsen ist: Unkraut!

Jammern auf hohem Niveau, aber ich stelle fest, dass mein Bereich an Niveau verloren hat (alle anderen Bereiche sind jedoch so geblieben, vielleicht sollte ich beim nächsten Mal wechseln). Un ... irgendwas!

Früher:



Perfekter Rasen, kein Unkraut, Bäume als Wind- und Sichtschutz, tolles Ambiente, gepflegter Weg dazwischen.

Und jetzt:



Irgendwie anders. Unerfreulich!

Wie immer gibt es ein "amuse gueele" von der Rezeption: eine Thermotasche für ein Dosengetränk (sehr praktisch für den Strand), gefüllt mit einem Spülschwamm, einer Rolle Toilettenpapier (sehr praktisch, man könnte diese ja sofort benötigen hatte aber noch keine Zeit sich selber eine zu besorgen) und einem kleinen Tütchen Allzweckreiniger (sehr praktisch, dann muss man nicht extra eine ganze Flasche für die Endreinigung kaufen, die man dann eh nicht aufbraucht und fast voll wegschmeissen muss). Dazu gibt es noch eine Flasche Wein. Irgendwie vermisse ich jedoch auch noch ein Tütchen Spülmittel, gab es früher schon einmal für den ersten Abwasch dazu!? Egal, morgen kaufe ich eh drei Flaschen "W5 Savon de Marseille" - nur um sie mit nach Hause zu nehmen, bei uns gibt es die leider nicht.

Erst einmal geht es in den Campingplatz-Shop.

Egal, ein Sixpack 1,5l Flaschen Wasser geht schon einmal mit, das sind 9 Kilo - damit wäre die zulässige Ladekapazität für die Hecktasche beim Einkaufen morgen ja schon alleine durch das Wasser erreicht, das wäre Unsinn!. Dann müsste ich mehrfach in die Stadt zum Einkaufen fahren. Außerdem habe ich keine Lust so viel zu schleppen, der Shop ist knapp 100m entfernt. Unspektakulär.

In Vias Plage gibt es dann auch noch einen Supermarkt, der hat auch Sonntags offen. Da kann ich mich vielleicht mit einigen Dingen schon heute eindecken, ohne die doch recht stolzen Preise im Campingplatzshop zu zahlen. Jedoch: auf dem Weg dorthin sehe ich 2,50 für eine Kugel Eis. Ebenso 2,50 für eine Tafel Schokolade. Hallo, gehts noch? Ich meine, ich stamme schließlich noch aus der DM Generation! 5 DM für eine Kugel Eis oder eine Tafel Schokolade? Niemals nicht, rein aus Frack! Unmöglich!

Immerhin geht schon etwas Käse, Joghurt und Zewa mit. Vor allem das Zewa nimmt sonst beim Einkaufen in Adge zu viel Platz auf dem Motorrad weg. So hätte ich alleine wegen dem Wasser und dem Zewa schon einmal fahren müssen. Unnötig!

Und Eier nehme ich auch mit. Auch die gibt es in Adge sicherlich beim Lidl günstiger, aber ich möchte selber bestimmen, wann und wie ich mein Omelette zubereite.



Und ich gestehe: den Rest des Tages packe ich aus und werfe noch einen Blick aufs Meer. Was für ein Untag!

## **Kommentare**

**Einen Kommentar schreiben**

